

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Talk im Hangar-7 - Comeback der Maßnahmen: Leiden ohne Ende? | Kurzfassung](#)
2. [Was gegen die soziale Spaltung getan werden muss](#)
3. ["Der Verlust unserer Freiheit ist beschlossen!" \(Norbert Häring\)](#)
4. [Chirurg Dr Harald Lengies behandelt Flutopfer im Katastrophengebiet bis seine Ambulanz geräumt wurde](#)
5. [Corona: Wirkt die Impfung daneben?](#)
6. [Alles richtig gemacht bei #allesdichtmachen?](#)
7. [Rede von Verena Bentele \(Präsidentin des VdK\) am 17. Juli 2021 auf der Theresienwiese in München](#)
8. [Basta Berlin \(Spezial\) - Roadtrip](#)
9. ["Die Wikipedia ist keine verlässliche Quelle", sagt Larry Sanger | #61 Wikihausen](#)
10. [YouTube Enforcing "Thought Crime" Censorship](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Talk im Hangar-7 - Comeback der Maßnahmen: Leiden ohne Ende? | Kurzfassung**

Weltweit schrillen wieder die Corona-Alarmsirenen. Auch Österreichs Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein sorgt sich vor einer vierten Welle und will wieder kräftig auf die Bremse treten. Erste Festivals, für die sich Tausende bereits Tickets gekauft hatten, wurden wieder abgesagt, außerdem verlieren Corona-Genese ihren 3G-Status und müssen sich nun für den Besuch von Nachtlokalen wieder testen lassen. Und auch das Reisen wird wieder komplizierter. Während also einige Epidemiologen wieder vor einem tödlichen Herbst warnen, zeigen

jedoch die Zahlen ein anderes Bild: In vier österreichischen Bundesländern liegt inzwischen kein einziger Covid-Patient mehr auf einer Intensivstation und immer mehr Bürger quer durch Europa zweifeln zunehmend an der Schutzwirkung der Impfstoffe. Ist der coronafreie Sommer schon wieder vorbei, bevor er richtig angefangen hat? Ist unser Urlaub in Gefahr - und droht tatsächlich eine vierte Welle?

Zu Gast: Der weltweit renommierte Pathologe und Bestseller-Autor Klaus Püschel, der als einer der ersten seines Fachs Corona-Opfer obduzierte und vor einer erneuten Panikmache warnt.

Die Sängerin Julia Neigel, die dramatische Folgen eines erneuten Lockdowns für die gesamte Gesellschaft befürchtet.

Der Wiener Internist Christian Joukhadar, der mit seiner Impfbus-Initiative für eine höhere Durchimpfungsrate sorgen möchte und sich dabei über mangelnde Unterstützung durch die Regierung ärgert.

Landarzt und Autor Günther Loewit kritisiert die Idee einer Impfpflicht und fordert eine möglichst schnelle Rückkehr zu einem normalen Leben.

Und der Medienmanager Hans Mahr appelliert an die Vernunft der Bürger, um weitere für die Wirtschaft extrem schädliche Lockdowns zu verhindern.

Quelle: [Servus TV, 23.07.2021](#)

Julia Neigel, Musikerin [spricht ein Thema an, das gerne vermieden wird und gerät dabei sofort extrem unter Druck; Anm. CG; Auszüge transkribiert]: "Ich bin mir über den Artikel 3 GG und der Grundrechte der Charta der EU bewusst. Ich weiß, was im Nürnberger Codex steht. Man darf zu keiner Behandlung gezwungen werden. Ich bin dafür, dass jeder frei bestimmt, ob er sich impfen lässt oder nicht. Ich gehe auch nicht davon aus, dass eine Herdenimmunität nur mit einer Impfung möglich ist. [...] Wenn man das so sähe, wie Sie [meint Hans Mahr] das sehen, dann müssten ja alle, die jetzt an [oder 'mit'; Anm. CG] der Impfung gestorben sind, man kann bei der EMA nachschauen, fast über eine halbe Million schwere Nebenwirkungen aufgrund einer bedingten Zulassung... [wird unterbrochen von Hans Mahr, der spricht von 'Fake News'] ...Das sind keine Fake News. Das können Sie bei der EMA nachschauen... [Einwurf Günther Loewit gegen Mahr: "Die Nebenwirkungen sind keine Fake News"] ...Wir haben eine bedingte Zulassung, es gibt sehr sehr viele Tote, die haben sich offensichtlich... [wird unterbrochen] ...ja natürlich, es sind fast elftausend und nochwas. Und die muss man auch mal ansprechen. Das müssten auch die Medien tun. [...] Sie [Mahr] müssten wissen, dass es auch Nebenwirkungen gibt, schwere Nebenwirkungen, dass es auch Tote gibt und man muss die Bevölkerung darüber aufklären. Das ist sicher ein Weg. Ich kenne mich damit nicht aus, ich bin kein

Mediziner. Aber wir wissen, es ist eine bedingte Zulassung, die Studien laufen noch. Das heißt, es ist nicht abgeschlossen und man muss die Risiken einfach auch kommunizieren. [...] Ich bin kein Impfgegner.“ [...]

Günther Loewit, Arzt: *“Erstens glaube ich, wir sollten einander zuhören. Wir sollten einander aussprechen lassen. Wir sollten die Gedanken des Anderen nicht a priori vernichtend auf die Seite schieben. Respekt ist etwas, was über alle Grenzen hinweg gelten sollte. Wenn ich von mir sprechen darf, ich bin fast seit 40 Jahren Arzt [und] ich impfe solange. Ich habe [...] hunderttausende Impfungen verabreicht und muss schon sagen - ich bin auch Corona-geimpft und es gelingt mir in der Ordination fast jeden Patienten zu überzeugen, ganz selten, dass jemand einmal wirklich nicht will, das muss man respektieren, finde ich - aber so viele Nebenwirkungen wie auf diese Impfung habe ich einfach noch nicht gesehen. Und ich bin sicher ein Arzt, der versucht zu kalmieren, den Patienten die Angst zu nehmen. Natürlich ist die Erwartungshaltung an die Nebenwirkungen der Impfungen groß und dann kommt die Nebenwirkung auch eher, das wissen wir. Es gibt ja auch da einen Nocebo-Effekt, wie den Placebo-Effekt. Trotzdem: So viele Nebenwirkungen gab es noch nie auf eine Impfung. Sie [Mahr] dürfen das nicht mit der Masernimpfung vergleichen, wo ich nie Nebenwirkungen gesehen habe.“*

Die komplette Sendung ist [hier zu finden](#).

2. Was gegen die soziale Spaltung getan werden muss

In der Talkshow 3nach9 spreche ich über den Mangel an Diskussionskultur, wie ich linke Politik verändern will, welches Fazit ich nach 16 Jahren Merkel ziehe und was man gegen die soziale Spaltung und Konzentration von Reichtum unternehmen müsste.

Quelle: [Sahra Wagenknecht, 27.06.2021](#)

Die komplette Sendung von RadioBremen:

Politikerin Sahra Wagenknecht über neue linke Politik

Quelle: [3nach9, 19.06.2021](#)

3. “Der Verlust unserer Freiheit ist beschlossen!” (Norbert Häring)

In unseren Videos sprechen wir ununterbrochen davon, wie wichtig eigentlich das Bargeld ist, denn es ist mehr als nur eine Währung, die wir in unseren Geldbörsen tragen - es ist die Freiheit, die wir damit mit uns führen. In diesem Interview haben

wir einen der größten Verfechter des Bargelds zu Gast, Norbert Häring. Er ist Wirtschaftsjournalist, Redakteur beim Handelsblatt und Autor. Norbert Häring verdeutlicht uns noch einmal die Wichtigkeit des Bargelds und wie wir kurz davor stehen, unser geliebtes Bargeld für immer zu verlieren. In diesem spannenden Interview erfahren wir, welche Gründe dafür sprechen, dass die Eliten dieser Welt keine Freunde des Bargelds sind und warum die Kontrolle über die Bürger das Ziel jeden Staates ist.

00:00 Teaser 03:24 Pandemie als Verschleierung? 04:33 Verhältnis der Konzerne vs. Mittelstand 05:54 Abschaffung des Bargelds 07:49 Ist Bargeldabschaffung der einzige Ausweg? 12:50 Wird es einen Bankansturm geben? 15:34 Kriminalisierung von Bargeld 18:44 Aktuelle Lage im Finanzzyklus 21:29 Kontrollstaat als Zukunft der Menschheit? 25:44 Woher kommt der Zeitdruck auf die Bargeldabschaffung? 29:49 Daten als neue Währung 32:47 Hat die Meinungsfreiheit eine Zukunft? 35:07 Wie investigativ ist der heutige Journalismus? 39:01 Ihre Tipps zur Vermögenssicherung 43:09 Wie gefährlich wird die Inflation für uns? 46:11 Schlusswort

Quelle: [Dominik Kettner, 27.07.2021](#)

4. Chirurg Dr Harald Lengies behandelt Flutopfer im Katastrophengebiet bis seine Ambulanz geräumt wurde

Die Polizei räumte heute die medizinische Notfall-Ambulanz in der Aloisiuschule Ahrweiler: ein aktueller Augenzeugenbericht von Chirurg Dr. med. Harald Lengies

Quelle: [Martin Lejeune, 28.07.2021](#)

5. Corona: Wirkt die Impfung daneben?

Die Coronaimpfungen schreiten zügig voran, und mit der Zahl der Geimpften steigt auch die Zahl der gemeldeten Nebenwirkungen.

Dr. Petra Baumgartner, langjährige Notärztin, wurde zu einem Doppelnotfall in ein Impfzentrum gerufen - zwei Menschen zeigten nach der Impfung Symptome eines allergischen Schocks. Weil sie sich im Rahmen dieses Notfalleinsatzes zu einer abfälligen Bemerkung über die Impfung hinreißen ließ, ist Dr. Baumgartner nach 15 Jahren ihren Job als Notärztin los.

Wie sicher ist die Impfung wirklich, und dürfen Menschen, die im Gesundheitsbereich tätig sind, überhaupt Kritik an der Impfung äußern, ohne Repressionen ausgesetzt zu werden?

Wir haben Dr. Baumgartner sowie Rechtsanwältin Mag. Andrea Steindl und

Allgemeinmediziner DDr. Christian Fiala zum RTV Talk geladen.

Quelle: [RTV Regionalfernsehen, 26.06.2021](#)

Dr. Christian Fiala [ab Min. 16; Auszüge transkribiert, CG]: *“Diese Impfung, die ja [...] keine normale Zulassung bekommen hat, sondern nur eine bedingte Zulassung in Europa, in den USA eine Notfall-Zulassung. [...] Warum nur bedingt? Weil die Hersteller letztes Jahr zur weiteren Beantragung der Zulassung nur sehr unvollständige Daten zur Wirksamkeit der Impfung, aber auch zur Sicherheit hatten [...], deshalb bekommt der Hersteller eine bedingte Zulassung mit der Verpflichtung, innerhalb von zwei Jahren die fehlenden Unterlagen nachzureichen. Das führt dazu, dass wir derzeit [...] eine Studienlage haben, sozusagen eine offene Studie. Alle, die sich impfen lassen, sind Teilnehmer der Studie. Einer Studie, die die Zulassungsbehörde gefordert hat als Grundlage - nächsten Jahres, spätestens Ende nächsten Jahres - um möglicherweise die Impfung zuzulassen, die aber bis dahin ja nach dem Willen der Regierung praktisch alle schon bekommen haben. Das ist ja [...] aus medizinischer Sicht eine Perversion des Zulassungsverfahrens. Das Zulassungsverfahren hat ja den Sinn, die Menschen vor ungenügend überprüften Präparaten zu schützen. [...] Derzeit wird jetzt ein nicht ordentlich zugelassener Impfstoff praktisch an der ganzen Bevölkerung angewendet. Und wenn man sich die unzureichenden Studien anschaut, dann gibt es da schon sehr sehr klare Hinweise auf eine absolut ungewöhnlich große Anzahl an Nebenwirkungen. Insbesondere wenn man sich noch einmal vor Augen hält, dass ja die Anzahl der Menschen, die erkranken an Covid-19, bei 15 Prozent liegt. Wenn man sich jetzt die Zahl der Nebenwirkungen ansieht, dann ist es so, dass - insbesondere bei der zweiten Dosis kommt es noch gehäuft zu Nebenwirkungen - die Hersteller selber in den Studien gefunden haben - und das steht auch in der Fachinformation so drin - circa 80 Prozent der Geimpften systemische Nebenwirkungen haben. Also ich spreche jetzt nicht von Nebenwirkungen an der Einstichstelle, sondern von systemischen Nebenwirkungen. Das Interessante ist, dass die Nebenwirkungen, die eben im ganzen Körper auftreten, eigentlich ident sind zu dem, was Covid-19 hat. Das heißt, das sind Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein, Müdigkeit. Also genau das, was man eigentlich verhindern möchte mit der Impfung, bekommen dann 80 Prozent der Menschen, die sich impfen lassen. [...] Das sind sozusagen diese häufigen, tendenziell eher banalen Nebenwirkungen. Dann gibt es aber durchaus selten, aber sehr schwere Verläufe, sehr schwere Nebenwirkungen, die aber nur ungenügend erforscht sind, weil [...] die Studien ja nur über zwei Monate gelaufen sind. Das heißt, wir wissen noch in keinster Weise, was für mögliche Langzeitkomplikationen eventuell kommen. Es ist*

durchaus denkbar, dass keine Langzeitkomplikationen kommen, aber es ist auch alles möglich, von Autoimmunerkrankungen bis zu einem schwereren Verlauf eines nächsten grippalen Infektes – was man ja eigentlich wiederum verhindern möchte. All das ist derzeit noch ungewiss, weil die Zulassungsbehörde den Impfstoff bedingt zugelassen hat, ohne die Langzeitstudien abzuwarten. [...] Zumindest müsste man ein Jahr bis zwei Jahre abwarten, damit man auch möglicherweise unwahrscheinliche, aber doch real existierende Gefahren ausschließen kann. Es gibt auch ein Phänomen, dass eine zweite Erkrankung mit dem gleichen oder einem ähnlichen Erreger, eine wesentlich stärkere Erkrankung hervorruft. Wir kennen das zum Beispiel von dieser Tropenkrankheit, dem Denguefieber. Der Fachbegriff ist ADE, Antibody-dependent Enhancement. [...] Da kommt es zu einer überschießenden Reaktion des Immunsystems, anstatt dass uns das Immunsystem schützt, ist es wie eine Art Autoimmunerkrankung, schießt es über. Auch solche Dinge müsste man auf jeden Fall ausschließen. Das kann man aber dann nur, wenn man eben ein bis zwei Jahre abwartet. Im Normalfall wird das ja wurde das bisher auch mit allen anderen Impfungen gemacht, dass man saubere Langzeitstudien hat, und Dinge erst dann zulässt damit man die Bevölkerung schützt, wenn man sicher ist, das ist wirksam und sicher.“

6. **Alles richtig gemacht bei #allesdichtmachen?**

Was macht eine gute Debatte aus? Wie führt man sie? Und vor allem: Wie berichten wir Medien darüber? Die Aktion #allesdichtmachen hat diese Fragen erneut aufgerufen. Tagesspiegel-Autor Harald Martenstein, Joachim Huber, Leiter des Medienressorts, Sascha Karberg, Leiter der Tagesspiegel Wissenschafts-Redaktion, und Anna Sauerbrey, Stellvertretende Chefredakteurin, diskutieren gemeinsam mit Paul Brandenburg, Initiator der Initiative „1bis19“, darüber.

Quelle: [DerTagesspiegel, Live übertragen am 11.05.2021](#)

Anmerkung CG: *Bin erst jetzt auf dieses Video aufmerksam geworden, aber es ist auch jetzt noch sehenswert, wie Dr. med. Paul Brandenburg, der von einigen Leitmedien zu Unrecht in eine bestimmte Ecke gestellt und falsch assoziiert worden war, hier sachlich und fachlich fundiert argumentiert. Nachdem Brandenburgs 'moderater Verteidiger' Harald Martenstein, der wegen schlechter Internetverbindung streckenweise kaum zu verstehen war, sich vorzeitig verabschieden musste, kam es für die restliche Sendezeit zu der bezeichnenden Situation: drei gegen einen. An sich ist es ja durchaus begrüßenswert, dass Dr. Brandenburg, der vorher medial unfair angegriffen worden war, wenigstens zu Wort kommen durfte. Aber es ist durchaus*

bestürzend, wie viel einseitiges und oberflächliches Halbwissen bei den Journalisten sich offenbarten und wie einseitig regierungskonforme Argumente nachgeplappert wurden, statt diese endlich auch kritisch zu hinterfragen.

Die '1bis19 - Initiative für Grundrechte und Rechtsstaat e.V.' ist [hier zu finden](#) und das 'Magazin für demokratische Kultur', [hier](#).

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten auch von Markus Klöckner »[Respektvoller Ton im Tagesspiegel-Forum: „Die hat nen riesigen Dachschaten“, „dusselige Kuh“, „finde einen guten Arzt“](#)«

7. Rede von Verena Bentele (Präsidentin des VdK) am 17. Juli 2021 auf der Theresienwiese in München

VdK-Präsidentin Verena Bentele sprach bei der Kundgebung auf der Theresienwiese in München. Zusammen mit vielen anderen Organisationen hat der VdK-Kreisverband München das Bündnis „Superreiche zur Kasse für die Kosten der Krise“ gegründet. Neben dem Sozialverband VdK gehören 15 Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände, soziale Einrichtungen, kirchliche Organisationen und Parteien dem Bündnis an. Das Ziel des Zusammenschlusses ist es, dass die Folgekosten der Corona-Pandemie nicht durch Kürzungen bei den Sozialleistungen, sondern vor allem von wohlhabenden Bürgerinnen und Bürgern finanziert werden.

So gehört zu den Forderungen des Bündnisses: Eine über Jahre gestreckte Abgabe auf große Millionen- und Milliardenvermögen zur Finanzierung der Krisenkosten.

Wiedereinführung der Vermögensteuer. Profite der Krisengewinner angemessen besteuern. Daseinsvorsorge in öffentliche und gemeinnützige Hand. Eine sozialgerechte und ökologische Wirtschaft: zum Beispiel schnellerer Ausbau erneuerbarer Energien, 365-Euro-Jahresticket für den ÖPNV, Güterverkehr auf die Schiene.

Gesundheit darf keine Ware sein. Bedarfsgerechte Finanzierung des Gesundheitswesens: keine Abrechnung über Fallpauschalen mehr. Krankenhäuser in öffentliche oder gemeinnützige Hand. Ausreichend und gut bezahltes Personal in Kliniken, Kindergärten, Altenheimen, Schulen. Staatliche Hilfen für Unternehmen müssen mit klaren gesellschaftlichen Anforderungen, wie dem Ziel der Beschäftigungssicherung, verbunden werden. Kulturschaffende und Selbstständige absichern. Bessere und konjunkturunabhängige Finanzausstattung der Kommunen. Das Bildungssystem darf niemanden zurücklassen.

Münchens VdK-Kreisgeschäftsführerin Sina Grefe engagiert sich gerne in dem Bündnis: „Durch die Pandemie wurde deutlich, dass in Deutschland eine soziale Schiefelage herrscht.“ Die Beschäftigten in den systemrelevanten Berufen werden oft nur

schlecht bezahlt. Die Vermögensverteilung ist „extrem ungerecht“, betont sie. „Hier kann nur mit einer gerechten Steuerpolitik entgegengewirkt werden, damit die soziale Kluft in Deutschland nicht weiter wächst.“

Quelle: [Gerhard Hallermayer, 18.07.2021](#)

8. **Basta Berlin (Spezial) - Roadtrip**

Sachsen, Thüringen, Bayern - im ersten Teil unseres Basta Berlin-Roadtrips stellen wir Ihnen nicht nur verschiedene Bundesländer vor, sondern auch spannende Menschen und persönliche Geschichten. In den Hauptrollen: Riesige Pferde, beeindruckende Lebensgeschichten und zwei Nasen vom „Russenfunk“.

SNA-Radiomoderator Benjamin Gollme und SNA-NEWS Politikchef Marcel Joppa sind auf großer Deutschland-Tour. SIE haben uns eingeladen und WIR sind gekommen. Im ersten Teil unseres Roadtrips besuchen wir zunächst Familie Scholz aus Sachsen. Hier erfahren wir nicht nur etwas über Pferdezucht, sondern auch über Urlaubsanbieter in Corona-Zeiten.

Familie Frings aus Thüringen ist eine Großfamilie mit besonderem Lebensmodell. Am Lagerfeuer ihre Geschichte. Bei Gastronom Björn in Mittelfranken gab es dann Schäufele, Tennis und politische Debatten. Viel Vergnügen!

Quelle: [SNA, 29.07.2021](#)

9. **“Die Wikipedia ist keine verlässliche Quelle”, sagt Larry Sanger | #61**

Wikihausen

Groteskes und Postfaktisches präsentiert von Dirk Pohlmann und Markus Fiedler. Larry Sanger, der Mitgründer der Wikipedia hat ein sehr kritisches Interview zur Wikipedia gegeben. Er findet, dass das Lexikon sich zu einer PR-Maschine verwandelt hat und im wesentlichen von ‘linken’ politischen Kräften beeinflusst wird.

Besonders würde man das am englischsprachigen Artikel zum US-Präsidenten “Joe Biden” sehen.

Aufgrund steter Zensurmaßnahmen auf Youtube ziehen wir jetzt die Reißleine. Sie werden zukünftig die vollständigen Sendungen von uns nur noch auf unseren eigenen Videosevernen finden, [hier](#).

Quelle: [wikihausen, 20.07.2021](#)

Wikipedia co-founder: I no longer trust the website I created

Freddie Sayers meets Larry Sanger. [...]

[Wikipedia-Mitbegründer: Ich traue der von mir geschaffenen Website nicht mehr. Freddie Sayers trifft Larry Sanger. Wenn Sie jemals im Internet unterwegs waren, haben Sie wahrscheinlich auch Wikipedia besucht. Sie ist die fünftgrößte Website der Welt, hat schätzungsweise 6,1 Milliarden Besucher pro Monat und dient als Spickzettel für fast jedes Thema der Welt. Der Einfluss der Online-Enzyklopädie ist so groß, dass sie das größte und "meistgelesene Nachschlagewerk der Geschichte" ist, mit bis zu 56 Millionen Artikeln. Doch die Wahrheit über diesen vermeintlich neutralen Informationslieferanten ist ein wenig komplexer. Historisch gesehen wurde Wikipedia von einer Gemeinschaft von Freiwilligen geschrieben und überwacht, die zusammenarbeiteten und miteinander konkurrierende Behauptungen bestritten. In den Worten von Larry Sanger, dem Mitbegründer von Wikipedia, der mit Freddie Sayers auf LockdownTV sprach, würden diese Freiwilligen "es ausfechten". Dieser Kampf der Ideen auf der Wikipedia-Plattform war ein wesentlicher Bestandteil der Neutralitätsverpflichtung der Enzyklopädie, die laut Sanger nach 2009 aufgegeben wurde. In den folgenden Jahren wurde die Enzyklopädie bei Themen wie Covid oder Joe Biden immer parteiischer und vertrat vor allem einen Standpunkt des Establishments, der zunehmend "Propaganda" darstellt. Aus diesem Grund, so Sanger, verließ er die Plattform 2007 und bezeichnete sie als "unrettbar kaputt". Übersetzt. CG]

Quelle: [UnHerd, 14.07.2021](#)

10. YouTube Enforcing "Thought Crime" Censorship

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 25.07.2021](#)

Jimmy Dore [Auszug transkribiert und übersetzt, CG]: "Das ist die Pressesprecherin des Präsidenten, die die Leute warnt, dass Zensur immer und überall stattfinden sollte. [...] Das ist es, was sie beim Surgeon General tun - sie durchforsten Facebook. Es gibt jetzt also Leute, die Facebook durchforsten und Beiträge melden, die ihnen nicht gefallen, und dann Facebook anweisen, sie zu entfernen. Es ist die Regierung, die sich anschaut, was die Leute auf ihren Facebook-Seiten posten, die Regierung! [...] Die Regierung hilft dabei, vertrauenswürdige Inhalte zu verbreiten. Die Regierung, die uns zu meinen Lebzeiten in jeden Krieg gelogen hat. Die Regierung sorgt dafür, dass du vertrauenswürdige Informationen bekommst. Hört sich das für irgendjemanden korrekt an, dass die Regierung sicherstellt, dass man vertrauenswürdige Informationen erhält? [...] Der größte Verbreiter von Desinformationen ist die Regierung, der zweite sind die Establishmentmedien. [...] Wenn jemand zensiert, dann

tut er das immer zu Ihrem Vorteil. Jeder Diktator, der jemals zensiert hat, sagte, er tue es, um sein Volk zu schützen. Und das ist genau das, was diese autoritären faschistischen Zensoren, die die Regierung von Joe Biden darstellt, heute tun. [...] Es geht ihnen also nur um Zensur, und wenn Jack von Twitter meint, man sollte gesperrt werden, dann sollte man auch auf Instagram und Facebook und allen anderen sozialen Medien gesperrt werden. Und wenn Mark Zuckerberg meint, man sollte ausgeschlossen werden, dann sollte man auch auf Twitter und Instagram ausgeschlossen werden..."

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Caitlin Johnstone [»„Es ist ein privates Unternehmen, also ist es keine Zensur“ - die Biden-Regierung straft dieses Argument Lügen«](#) und von Tobias Riegel [»Facebook behält „Hausrecht“: Freibrief für politische Willkür«](#).

Teilen mit:

- [E-Mail](#)